

Zu Händen von Herrn Coenen, bei dem wir uns an dieser Stelle bedanken für bisherige Aktivitäten in unserem Interesse und sein Kommen.

Wir sind besorgte Eltern von Schülern verschiedener Jahrgänge des Gymnasiums Damme.

Unser Arbeitskreis zum Thema "mangelnde Unterrichtsversorgung" am Gymn.Damme ist aus einer katastrophalen Unterrichtsversorgung im vergangenen Halbjahr aus den Elternvertretern des Gymnasiums entsprungen.

Unsere Wünsche und Forderungen:

1.)Die Unterrichtsversorgung von momentan 97% an unserer Schule ist nicht ausreichend. (Auch die entsprechend den Richtlinien gewünschten 98.5% sind nicht genügend.)

Gründe:97% bedeuten 97%Unterrichtsversorgung, was absolute Anwesenheit aller Lehrer der Schule betrifft. Der Alltag an der Schule sieht aber anders aus.Durch Krankheit, Fortbildung oder Freistellung fehlt immer ein gewisser Teil der Pädagogen. Dadurch entsteht Unterrichtsausfall, fachfremde Vertretung und erhebliche Überstunden Weiterhin ist zu berücksichtigen das es bereits einen erwähnenswerten Überstundenüberhang an unser Schule gibt,d.h das fast 6 Pädagogen freigestellt werden müßten, wenn diese ihr Überstundenkonto bereinigen würden. Aus diesen wichtigen Gründen wünschen wir uns eine Unterrichtsversorgung von 105%.

2.)Der Mangel an Fachlehrern:

BSP.Spanisch, Physik und Politik. DieseFachbereichen sind unzureichend besetzt an unserer Schule. Warum?Natürlich will nicht jeder nach Damme, doch die Bezahlung für Pädagogen in anderen Bundesländern ist die Bezahlung besser.

Wir wünschen eine angegliche Honorierung innerlab der BI für geleistete Arbeit, um die Attraktivität der Stellenausschreibungen in Niedersachsen, bzw. Damme für Pädagogen zu erhöhen.

3.)Veränderung der gesetzl Rahmenbedingungen für Vertretungslehrer bei Schwangerschaft und Langzeiterkrankung.

Warum kann erst nach der Geburt eines Kindes der Antrag auf eine Vertretung durch eine Feuerwehrkraft gestellt werden? Keine Zeit ist besser zu berechnen als eine Schwangerschaft und damit auch der Ausfall der jeweiligen Person und warum kann die Beantragung einer Vertretung "erkrankter" Lehrer erst nach DURCHGEHEND 6wöchiger Krankschreibung erfolgen?

In der Praxis wird im 2 Wochen Takt krank geschrieben,U.1x,2x,3x hintereinander mit ein bis zweitägigen Pausen .Das Gesetz muss geändert werden.

4.)Die gesetzlich geregelte Klassenstärken von 30 Kindern und mehr pro Klasse ist unzumutbar. Sowohl Lehrer als auch Schüler sind stark überfordert. Dies führt wieder zu Ausfällen durch Krankheit, die Unterrichtsqualität lässt immens nach, die Förderung der Schüler in beide Richtungen lässt nach oder wird gar nicht erkannt. Masse ist nicht klasse!

Wir fordern kleinere Klassenverbände.

6.)Die Verwaltung der Schulen ist nicht weiter entwickelt worden .Wir fordern bei einem Schulapparat wie dem Gymnasium Damme eine personelle Anpassung in der Verwaltung.

Aus diesen Gründen bitten wir sie und damit die Landesregierung um Hilfe.

Bitte erfassen sie unser Anliegen gewissenhaft und wohlwollend.

In Erwartung auf baldige Antwort

Unsere Arbeitsgruppe -mangelnde Unterrichtsversorgung-

im Namen der Gruppe H.Broer, M. Gieskemeyer, A.Markus -Rusche, I.Brak, Dr. Schtiller-J., Dr. R.Kreuzkamp, B. Koch info@apotheke-damme.de